

PRESSEMITTEILUNG

galerie burster Berlin

Alex Feuerstein | *Rauchzeichen*

14. September – 1. Oktober 2022

Eröffnung

Mittwoch, 14. September 2022, 18 – 21 Uhr

Wir freuen uns, mit *Rauchzeichen* Alex Feuersteins dritte Einzelausstellung in der galerie burster Berlin zu präsentieren. Die Ausstellung zeigt neue figurative Motive und kleinformatige Arbeiten aus Feuersteins Werkreihe *Vulkan*, die in kräftig erdiger Farbpalette kunstgeschichtliche Referenzen und heutige Perspektiven auf die Landschaftsmalerei miteinander vereinen.

Die Kompositionen in Feuersteins Malereien zeigen abstrahierte Szenen, die zwischen Fiktion und Realität oszillieren. Banale Perspektiven wechseln in traumartige Sequenzen, die so weit offengelassen und verfremdet sind, dass sie weder zeitlich noch räumlich eindeutig zugeordnet werden können: Ist es die Sonne, die dort scheint oder vielleicht doch der Mond? Sind die so bizarr wabernden Geschlinge wirklich Rauchschwaden?

Den Malgrund bildet ein klassischer Kreidegrund, immer auf Holzplatten aufgetragen, der durch aufwendiges wiederholtes Schleifen und Streichen im Wechsel eine besonders glatte und saugfähige Oberfläche erhält. Feuersteins Malprozess ist gekennzeichnet durch mehrmaliges Übereinandersetzen von Farbschichten und deren teilweise Abtragung mit Hilfe von Klängen, Malmessern und durch Schleifen, so dass sich auf der Bildfläche nicht nur verschiedene und sehr kontrastreiche Qualitäten von Farbe und Struktur ergeben, sondern vor allem eine reizvolle Oberflächenstrukturierung. — Krisztina Jütten M.A.

Feuerstein arbeitet ohne jede motivische Vorlage und lässt zufällig entstandene Formen und Texturen die weiteren Schritte im Entstehungsprozess seiner Arbeiten beeinflussen. So verliert sich der Fokus der Betrachter:in in Feuersteins brodelnden Texturlandschaften. In seinen collage- und camouflagearartigen Kompositionen, in denen Subjekte und Objekte, Vorder- und Hintergrund miteinander zu verschmelzen scheinen, lädt Feuerstein uns ein, an seinen Deutungsspielen teilzunehmen, die uns unweigerlich in seine intime, bizarre und eigensinnige Welt eintauchen lassen.

Mir geht es nicht um die Visualisierung einer möglichen Realität, sondern vielmehr um die Projektion einer Vorstellung, und deshalb wirken die oft schematisch oder vereinfacht dargestellten Figuren und Landschaften eher wie Symbole für die jeweiligen Dinge als deren tatsächliche Abbildung. — Alex Feuerstein

Alex Feuerstein (*1981 in Heidelberg, Deutschland) lebt und arbeitet in Güttersbach. Er absolvierte sein Studium der Malerei 2013 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe als Meisterschüler bei Prof. Erwin Gross. Seine Arbeiten sind u.a. in der Sammlung des Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Fondazione Museo di Maggio Milano, Italien, der Kulturstiftung Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, der Beth Rudin DeWoody Collection, USA und der Städtischen Galerie Karlsruhe vertreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Miriam Schwarz: miriam@galerieburster.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 12 – 18 Uhr | Samstag 12 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten während der Berlin Art Week 14. – 18. Sept 2022:

12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung